

Is' finster draußt

Worte, Weise und Satz: Kurt Muthspiel
 © by Ludwig Doblinger
 (B. Herzmansky) KG.
 Wien-München

S
A

G G G D D

1. Is' fin - ster draußt, is kält uns stad, oft a - mol der Schneewind waht, drum mäch' nur auf, wänn's
 2. Kimmt schon die Zeit, auf die åll's wårt', spåt im Jåhr und g'fror'n stoan - hårt, då wird Ma - ri - a
 3. Dås Heil der Welt, mäch' auf, wänn's kimmt, gråd erst, wänn's koa ån - d'rer nimmt, san un - ter uns, wia

T
B

C C G D7 G

klopft auf d'Nåcht hör' ins Dun - k'l und gib åcht, viel - leicht kimmt schon die Zeit.
 Bot - schaft g'sågt: "Du bist's, die unter'm Her - z'n trägt dås Heil der gân - z'n Welt!"
 då - mals heut, gua - te viel und schlech - te Leut! Tua auf, wänn's klopft, tua auf!

draußt = draußen; *stad* = still, ruhig; *amol* = einmal; *waht* = weht; *kimmt* = kommt; *stoanhart* = steinhart;
san = sind



S A1 A2 B / SAT / S A1 A2